



Sammlung Theaterzettel

Der Erbvertrag

Hoffmann, E. T. A.

1835-11-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

191
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15. November, 1835.

Der Erbvertrag.

Dramatische Dichtung in 2 Theilen von Vogel, nach einer Erzählung Hoffmanns bearbeitet.

Erster Theil.

Das Verbrechen.

Drama in einem Acte.

Wolfgang, Freiherr von Kunsitten,	
Stamm- und Erbherr	Herr Braunhofer
Hubert, sein Bruder	Herr Virscher
Benno von Falkenhorst, Beider Freund	Herr Brandt
Daniel, Castellan	*
Franz, Oberjäger	Herr Grua

* Herr Ferrmann.

Die Handlung geschieht im Jahre 1520 im Schlosse Kunsitten, unfern der Ostsee.

Zweiter Theil.

Das Gewissen.

Trauerspiel in 4 Acten.

(Die Zeit ist zwanzig Jahre später, als im ersten Theile.)

Ludmilla, Huberts Wittwe	Frau v. Busch
Siegbert, ihr Sohn	Herr Arnold
Seraphine, ihre Tochter	Mlle. Hildebrandt
Benno von Falkenhorst	Herr Brandt
Ida, seine Tochter	Mlle. Löwe
Daniel, Castellan	*
Ottmar, sein Pflegesohn	Herr Bauer
Franz, Förster	Herr Grua

* Herr Ferrmann.

Ort: in und bei dem Schlosse Kunsitten.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Dienstag, den 17. November: das Portrait der Mutter, Schauspiel von Schröder.